

# kompass

Das Magazin der NaturFreunde Thüringen

Nummer 02/2017



Titelthema:

## NaturFreunde unterwegs

Wandern  
zwischen bewährten Routen  
und neuen Pfaden

**NaturFreunde Thüringen.**  
Die Experten fürs Miteinander.





**Editorial**

Liebe NaturFreundinnen,  
liebe NaturFreunde,

„Unterwegs in Sachen Demokratie“ ist ein cooler Slogan für die neuen Aktivitäten der NaturFreunde Thüringen. Auf der Landeskonferenz im März haben die Delegierten beschlossen, den Slogan zu verwenden. Damit verfolgen wir das Ziel, uns als NaturFreunde mit den Werten der Demokratie eng in Verbindung zu bringen. Intern ist das für uns ja schon lange ein Thema. Nun wird das Ganze auch nach außen hin sichtbar.

Schöne Materialien mit dem Spruch werden entstehen, naturfreundliche Fahrradsattelüberzüge zum Beispiel. Diese Materialien sind natürlich zum Benutzen da. Sie dienen aber auch als Fotomotiv für einen Fotowettbewerb, der als Teil der Aktivitäten gestartet wird. Ich freue mich schon auf herrliche Bilder, die dann hier im Kompass-Magazin veröffentlicht werden können. Sie zeigen dann hoffentlich fröhliche NaturFreundinnen und NaturFreunde im Gespräch, beim Wandern, bei Demonstrationen oder anderen Gelegenheiten, die unser Eintreten für Demokratie zeigen. Ich bin gespannt. *Herzlich, eure Simone*

**NaturFreunde – aus Freude an der Natur**

Wandernd tiefe Wälder, blumenreiche Bergwiesen oder Berge jenseits der Baumgrenze genießen zu können, war nicht immer selbstverständlich. Der Gruß „Berg frei“ der NaturFreunde stammt aus einer Zeit, wo Arbeiter aus den Städten um ein freies Betretungsrecht kämpfen mussten, wenn sie sich in der Natur erholen wollten. Heute darf das in Thüringen jeder, egal, wem Wald oder Wiesen gehören.

Hunderttausende Besucher laufen jährlich durch die von der Kraft des Wassers geformten Felsspalten der Drachenschlucht an der Wartburg. Ähnlich viele besuchen den Possen mit seinem im parkartig gestalteten Laubwald gelegenen Freizeit- und Erholungspark. An der Wartburg und auf dem Possen genießt man eine unter anderem durch Waldbewirtschaftung und die damit verbundene Holznutzung geschaffene Kulturlandschaft. Der von Gottlob König gestaltete Wartburgwald mit seinen Sichtachsen und Aussichtspunkten wurde sogar zum Denkmal erklärt.

Nun gibt es die Idee, die Besucherzahlen beider Wälder durch deren Umwandlung in Wildnisgebiete zu erhöhen. Das erschließt sich mir nicht. Für Wildniskonzepte geeignet halte ich Wälder, wo man die Natur zur Ruhe kommen lässt, fernab der Touristenströme. In Thüringen bieten sich dafür ehemalige Truppenübungsplätze wie Hainich, Hohe Schrecke oder der Pöllwitzer Wald an. Nicht umsonst fanden hier viele bedrohte Arten Zuflucht.



Natürlich sollen dem Naturschutz dienende Wälder von Interessierten betreten werden können. Aber Wildnis kennt keine Wege mit der damit verbundenen Verkehrssicherung für Besucher. Wildnis braucht Rücksicht. Der größte Teil der hier beschriebenen Wälder gehört dem Land, dem Bund oder Umweltorganisationen.

Wir NaturFreunde sollten uns einmischen, wenn es darum geht, wie diese Wälder entwickelt werden.

Berg frei  
Euer Tilo



Zur Person:

**Tilo Kummer**  
Leiter der Fachgruppe Umwelt der NaturFreunde Thüringen

**Berg Frei!**

Über den Gruß der NaturFreunde – heute zeitgemäßer denn je

**Berg Frei!**

**So lautet der Gruß der NaturFreunde. Doch woher kommt das eigentlich? Die Berge sind doch zugänglich! Oder sollen da etwa neue Ressourcen herausgeholt werden? Wofür stehen wir eigentlich heute auf und wen grüßen wir damit?**

**Ein kurzer Impuls zu den Ursprüngen unserer Bewegung, geschrieben von Walter Teuschel und Günter Müller aus der Ortsgruppe Jena, beide langjährige NaturFreunde.**

Das „Berg frei“ als offiziellen Gruß der NaturFreunde hört man heute eher selten. Wenn wir heute in der Natur unterwegs sind, ist es für uns nicht mehr vorstellbar, dass um das Grundrecht des freien Zutritts ins Gebirge, in Wald und Fluss gekämpft werden musste. Jeder Grundeigentümer, ob Bäuerlein, Jagdpächter oder Großgrundbesitzer, hatte das Recht, Fremde von seinem Grund und Boden zu verweisen. Von Anfang an, also seit 1895, kämpften die NaturFreunde um das Betretungsrecht der Landschaft. Wie kamen sie darauf?

Das ausgehende 19. Jahrhundert hatte dem Fabrikarbeiter einen freien Tag in der Woche gebracht, an dem er sich im Gegensatz zu früher nicht mehr ums Vieh im Stall kümmern musste. So entstanden unter anderem der Personenverkehr mit der Eisenbahn, das Ski-Laufen, die Wanderbewegung als Ausgleich zur Tätigkeit in Werkhalle und Büro. Dazu kam der Einfluss der Persönlichkeiten wie Karl Marx und August Bebel.

Die Gründerväter der NaturFreunde waren Sozialisten in Österreich. Im März 1895 inserierte der Sozialist und Lehrer Georg Schmiedl in der „Arbeiterzeitung“, um Gleichgesinnte zur Gründung einer „touristischen Gruppe“ zu finden. Erfolgreich startete so am Ostersonntag der erste Ausflug in den Wiener Wald. Im September dann gründeten 185 Männer und Frauen in Wien den „Touristenverein Die Naturfreunde“. Er bemühte sich, einer breiteren Bevölkerungsschicht naturnahe und kostengünstige Freizeit- und Reiseaktivitäten zu ermöglichen. 1900 machte die Ortsgruppe Graz „Berg frei“ zum Gruß ihrer Mitglieder. Es ist der Schlachtruf im Kampf um das Recht, die Landschaft in den Alpen zu betreten, ohne die Erlaubnis der Grundbesitzer einholen zu müssen. Auch in Deutschland hatte man noch bis zum 1. Weltkrieg zum Beerenpflücken oder Pilze sammeln zu warten, bis der Fürst für ein paar Tage den Wald frei gab.

Das Signet der NaturFreunde, der Handschlag mit drei Alpenrosen, steht für die Solidarität der Arbeiterbewegung. Man verstand sich von Beginn an als politische Organisation der Arbeiter und bekam das zu spüren. Die NaturFreunde wurden von den Nazis verboten und in der Nachkriegszeit musste im Westen der Begriff sozialistische Gesellschaft aus dem Statut entfernt werden. Im Osten gab es für sie Betriebssportgemeinschaften.

Inzwischen existiert die NaturFreunde-Bewegung weltweit und auch im Flachland. „Berg frei“ ist vielleicht

etwas irreführend geworden. Den autoritären Grundbesitzer von damals gibt es nicht mehr in dieser Form. Seine Eigentumsrechte sind eingeschränkt. Nach Grundgesetz § 14 (2) gilt: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich der Allgemeinheit dienen.“ Heute darf in Deutschland die freie Landschaft außerhalb der Städte und Dörfer betreten werden.

Aber es gibt viele, die Ansprüche erheben und es gibt den Rechtsstaat: Einige bekommen eher Recht als andere. Da sind weiter reiche Grundbesitzer mit den besseren Rechtsanwältinnen und Lobbyisten. Staatliche Stellen okkupieren Flächen im Interesse der Allgemeinheit. Da sind die Naturschützer, die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, die Touristikunternehmen, die Jäger, Natursportler, Reiter, der Wunsch nach besseren Autostraßen und der Drang nach Eigenheim mit kurzem Rasen und Zaun darum.

„Berg frei“ heißt heute für die NaturFreunde: Nutze deine Möglichkeiten, lass den Waldweg nicht zuwachsen, schone respektvoll, was du unter Natur verstehst und nicht zuletzt: Rechte müssen verteidigt werden – auch über den Wald und den Berg hinaus.



# Bewährte Routen – neue Formate

Draußen wird alles munter - Zeit für Empfehlungen für neues Wandern

## ■ Auf der Saale wandern und neue Perspektiven entdecken

Gerade in den heißen Sommertagen fällt das Wandern zu Land nicht immer leicht. Die zahlreichen Wasserwege in der Region bieten da eine Alternative. Für Interessierte zum Einstieg zu empfehlen ist eine Tour von Jena stromabwärts. Entlang der Dornburger Schlösser, Altarme, Muschelkalksteilwänden und Sandbänken können Eisvögel und Fische in einer grandiosen Landschaft entdeckt werden. Gut erreichbar ist der Startpunkt in Jena per Zug und Fahrrad. Dort können Boote mit Rücktransport zum Ziel gemietet werden. Auch bietet sich die Strecke an, wenn ein eigenes Boot genutzt wird, da parallel der Zustieg zum Zug möglich ist. Und für die Mutigen gibt es nach Wichmar eine Bootsgasse, mit der eine Überwindung des Wehrs durch eine Rutsche möglich ist.

Lust bekommen? Bei genügend Rückmeldungen planen wir eine gemeinsame Tour. Einfach in der Geschäftsstelle melden.

## ■ Radwandern mit Kultur und Spaß

Hoch zu „Draht“-Ross lässt sich Thüringen wunderbar erkunden. Der Testlauf ist bereits bestanden: Im Sommer 2016 ging es los. Zur Bier-Radwanderung lud Tilo aus der Ortsgruppe Erfurt ein – und fand Mitstreiter. Auch 2017 sind die nächsten Touren bereits geplant (siehe auch Termine): Rennsteig

auf dem Rad am 1. und 2. Juli und dann nochmal am 5. und 6. August jeweils mit Übernachtung in einer Pension. Radelnde Rennsteigfreund\*innen melden sich bitte zeitnah direkt bei Tilo per Mail: saggi63@gmx.de.

## ■ Wandern Interkulturell - Bereicherung durch Begegnungen

Carmen und Walter aus der OG Unstrut-Hainich-Kreis berichten: Aus Solidarität und Mitgefühl sind wir NaturFreunde für Menschen da, die nicht das Glück hatten, in einem sicheren Land geboren zu sein. Gemeinsame Wanderungen bieten aber nicht nur erlebnisreiche Stunden für die Kinder und Jugendlichen aus fernen Ländern (siehe Kompass 04/2016). Auch die Mitglieder der Ortsgruppe lernten neue Horizonte kennen. Wir sind uns einig: Begegnungen unterschiedlicher Kulturen sind interessant und lehrreich.

Wir planen 2017 wieder Wanderungen gemeinsam mit geflüchteten Menschen. Rund um Ostern fand die erste Tour des Jahres statt. Wir gestalteten gemeinsam einen Tag mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und den Ferienkindern des Mehrgenerationenhauses Körner und folgten dem Naturkundelehrpfad in Volkenroda, bewunderten Frühlingsblüher und sammelten Bärlauch im Schaftal. In der Küche des MGH wurde dieser zu leckerer Suppe und Quark verarbeiten. Mädchen aus Afghanistan backten als Beilage Fla-

den, eine köstliche Neuigkeit. Wir freuen uns auf den Sommer und weitere herzliche Begegnungen!

## ■ „Politik im Grünen“

Unter unserem beliebten Motto „Politik im Grünen“ wandern immer wieder Personen aus der Politik mit uns NaturFreunden kleine Strecken. Das Ziel der schönen Aktion: spannende Gespräche führen, dabei die frische Luft genießen und die lockere Atmosphäre dazu nutzen, Berührungspunkte zur Politik abzubauen. Vorbehalte lassen sich durch eigene Anschauung hinterfragen, Ideen und Sichtweisen wechseln die Besitzer. Der Gesprächsauswahl sind keine Grenzen gesetzt.

Die Umsetzung ist gar nicht so schwer: Man suche mit einem NaturFreunde-Wanderleiter eine nette Strecke von ca. 2 Stunden Wanderung aus, lade sich eine interessante Persönlichkeit ein und mache den Termin bekannt.

2017 fanden bereits zwei politische Wanderungen im Grünen statt. Die OG Suhl wanderte mit Diana Lehmann (Mdl) aus dem Landesvorstand der NaturFreunde Thüringen und bekannt durch viele schöne NaturFreunde-Aktivitäten. Außerdem fand im April in Gießübel eine „Politik im Grünen“ mit Heiko Schilling, dem Bürgermeister vom Schleusegrund, statt. Spannende Sichtweisen rund um die Region wurden ausgetauscht- und nebenbei das NaturFreundehaus und wir Natur-

Freunde in Gießübel weiter bekannt gemacht – eine schöne Vorbereitung für den Tag der offenen Tür am 19.08.2017.

Wer selbst eine „Politik im Grünen“ organisieren möchte, kann auch gern nach Unterstützung in der Geschäftsstelle anfragen.

## ■ Frauentagswanderung Gotha

Jede Ortsgruppe hat ihre eigenen guten Ideen. Manches hält und bewährt sich viele Jahre lang. Renate Ellenberg aus der Ortsgruppe Gotha hat vor Jahren die Frauentagswanderung ins Leben gerufen. Seit 1963 findet diese nun jährlich statt. Die Frauengruppe trifft sich auch übers Jahr, Höhepunkt ist die gemeinsame Wanderung. Dieses Jahr waren ca. 12 Personen dabei, ein Besuch im Aquarium und Naturreservat und natürlich die gemeinsame Zeit gemütlich im Café – zum Schwatzen und Unterhalten. Auch wenn die Gruppe älter wird – an der Idee und Tradition erfreuen sich die Frauen. Statt langen Wanderungen werden Spaziergänge unternommen – die gemeinsame Zeit steht im Vordergrund. Eben Expertinnen fürs Miteinander. Mehr Infos bei der OG Gotha.

## ■ Jenaer Kurzwanderungen

Walter Teuschel und Günter Müller aus Jena berichten von einer Form, aus wenig viel zu machen, angepasst an die jeweiligen Begebenheiten der Gruppe:

Das gemeinsame Wandern hält unsere Gemeinschaft zusammen und ist bei uns der Hauptinhalt unseres Vereinslebens. Früher waren unsere Wanderungen viel länger. 20 km waren normal,

es konnten auch mal 50 km werden. So wie mit dem Alterwerden unsere Leistungsfähigkeit gesunken ist – nicht aber die Freude am gemeinsamen Wandern – schrumpfen auch die Wanderstrecken auf 8-12 km, natürlich mit gemeinsamer Einkehr.

Für die Abendwanderungen treffen wir uns meist 17 Uhr irgendwo und gehen los in Richtung einer Einkehrmöglichkeit rings um Jena. Dabei kann man schwatzen und die Neuigkeiten und Informationen an den Mann oder die Frau bringen, wie im Winterhalbjahr zu den Vereinsabenden. Etwas ganz neues sind die Kurzwanderungen mit 5 bis 8 km. Wir wollten es nicht Spaziergang nennen. Wider Erwarten hatten wir von Anfang an eine große Teilnehmerzahl. Viele der nicht mehr so leistungsfähigen NaturFreunde haben freudig wieder mitgemacht. Und wenn das Wetter gut ist, kann ja wer will noch etwas dranhängen. Mehr Infos bei der OG Jena.

## ■ Kinderwagenwanderungen

Natürlich dürfen hier auch die Kinderwagenwanderungen nicht fehlen, sie sind aus dem Erfurter Stadtbild längst nicht mehr wegzudenken. Es werden kurze kinderwagenfreundliche Strecken ausgesucht und vorgelaufen - und schon kann es losgehen. So kommen frische Mamas und Papas oder Großeltern oder andere Menschen mit Kind und Kinderwagen unkompliziert ins Gespräch, in die Natur und ins gemeinsame gemütliche Bewegen. Auch für NaturFreunde-Neulinge ist es hier sehr leicht, Anschluss zu finden. Gerade mit einem neuen Menschen in der Familie

ändert sich so viel – warum dann nicht auch etwas Neues probieren?

Die Kinderwagenwanderungen finden ca. 1-mal im Monat in Erfurt statt. Wer Lust hat, mal selbst eine Strecke vorzubereiten, melde sich gern im Büro: sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de

Aktuelle Termine für den 21. Juni 2017, Treffen 15:30 Uhr am Ilversgehofener Platz – es geht in den Naturfreunde Gemeinschaftsgarten.

Weitere Infos und aktuelle Termine sind auf der Internetseite [www.naturfreunde-thueringen.de](http://www.naturfreunde-thueringen.de) zu finden.





## Hochschulgruppe der NFJ

In der Vergangenheit konnten wir jungen Naturfreund\*innen viele Erfahrungen und Erlebnisse sammeln. Die Zeit ist gekommen, dies auch an die Hochschule zu tragen. Als eine der ersten Hochschulgruppen in Deutschland möchten wir diese Erfahrungen auch mit der Studierendenschaft teilen und ihnen das breite Feld unserer Aktivitäten aufzeigen. Hierbei ist von Ferienfreizeiten, politischem Engagement über Mitbestimmung und praktischen Klimaschutz alles möglich.

Wir bieten den Studierenden damit die Möglichkeit, sich auszuprobieren, ohne sich gleich inhaltlich ganz festlegen zu müssen, wie etwa beim Hochschulsport oder den bereits existierenden Hochschulgruppen. Mit der NFJ-Hochschulgruppe können die Studierenden sich nicht nur engagieren, sondern lernen schnell neue Leute kennen, entdecken Thüringen und können spannende Erlebnisse und tolle Erfahrungen sammeln, nicht nur für das spätere Berufsleben, sondern auch als aktiver Teil unserer Gesellschaft.

Als Auftaktveranstaltung fand am 8.4. das Buchenwaldgedenken statt. Die 18 Plätze waren mehr als ausgebucht – ein großes Interesse ist vorhanden. Nun nimmt die Hochschulgruppe richtig Fahrt auf.

Kontakt: René Witlaci



## Domizil – Das neue Haus

Naturfreundejugend Erfurt in neuem Betätigungsfeld aktiv

Seit Januar 2017 ist das Jugendhaus Domizil ein Teil der Naturfreundejugend Erfurt. Das offene Jugendhaus in der Krämpfervorstadt ist seit einigen Jahren ein Ort der Begegnung, Freizeit, Erholung und Bildung für Jugendliche des Stadtteils und auch darüber hinaus.

Junge Menschen haben hier die Möglichkeit sich Auszeit von Schule, Familie und Alltag zu nehmen und die Möglichkeit ihre Freizeit mit pädagogischer Unterstützung sinnvoll zu gestalten. Nun werden in diesem Haus auch die Werte der NaturFreunde lebendig.

Was ist bisher schon passiert? Regelmäßig stattfindende Konzepttreffen vor Ort dienen zur Überarbeitung und Weiterentwicklung der Arbeit mit der Zielgruppe. Es entstehen neue Beteiligungskonzepte, welche nach und nach im Haus Eingang finden und den jungen Menschen mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten eröffnen.

Erste Maler- und Umgestaltungsaktionen haben bereits stattgefunden und weitere folgen. Kooperationen mit Schulen und anderen Institutionen im Stadtteil werden aktiv vorangetrieben und gemeinsame Ressourcen intensiv genutzt.

Die wachsende Verbundenheit mit der Jugendverbandsarbeit macht das Domizil in seinen Möglichkeiten lebendiger und für mehr junge Menschen attrakti-

ver. Dies zeigte zum einem die erfolgreiche 25 1/4 Jahres Feier der Naturfreundejugend Thüringen im März 2017, welche erste Kontakte zwischen aktiven NaturFreunden und Besucher\*innen des Jugendhauses zuließ.

Wir sind gespannt, wie sich das Haus noch weiter entwickeln und die offene Jugendarbeit ein fester Bestandteil der Naturfreundejugend Erfurt wird. Das Team vom Jugendhaus freut sich über viele neue Gesichter.



## Neue Jugendleitung gewählt

Kurzer Bericht über die Landeskonferenz der Jugend

Am Wochenende vom 4. bis 5. März hielt die Naturfreundejugend Thüringen ihre Landeskonferenz im Jugendhaus Domizil (der NFJ Erfurt) in Erfurt ab. Alle zwei Jahre gibt es die Konferenz, bei der es darum geht, den Verband und auch die Arbeit in Thüringen mitzugestalten.

Neben der Wahl eines neuen, tollen Vorstands wurden die Weichen für zwei weitere spannende Jahre gestellt. So wurde zum Beispiel ein Beschluss zur Befragung der Parteien zur Bundestagswahl getroffen.

Das Besondere am Datum dieser Konferenz war, dass die NFJ vor genau 25 ¼ Jahren ins Leben gerufen wurde. Das wurde am Abend groß gefeiert. Auf dem Plan standen tolle Aktionen wie eine Auktion, ein Geländespiel und das Anschneiden der 25 1/4 Jahre Naturfreundejugend Torte.

Am 5.3. wurde die Konferenz mit einer Pflanzaktion für den Gemeinschaftsgarten der Naturfreundejugend beendet. Mehr Infos zur Naturfreundejugend Thüringen und den Beschlüssen der Konferenz: [www.naturfreundejugend-thueringen.de](http://www.naturfreundejugend-thueringen.de)



Die neue Jugend-Landesleitung, erreichbar unter [ll@naturfreundejugend-thueringen.de](mailto:ll@naturfreundejugend-thueringen.de)



## Gemeinschaftsgarten summt

Der Sommer steht vor der Tür. Es grünt und blüht und sprießt. So auch wieder in unserem Gemeinschaftsgarten in Erfurt. Die ersten Samen sind schon längst gesät worden. Es haben Bienen Einzug erhalten. Eine großartige Pflanzaktion mitsamt Thementag mit Workshops, Mitmachstationen und Konzerten rund um Globale Gerechtigkeit, Stadtökologie und Degrowth / Postwachstum fand am 13. Mai statt ganz unter dem Motto: Grün leben – kritisch denken, Degrowth in Theorie, Praxis und Kunst.

Degrowth meint eine Gesellschaft, die nicht mehr zwingend an wirtschaftliches Wachstum gekoppelt ist – eine spannende Sache, in der auch Gemeinschaftsgärten eine zentrale Rolle spielen. Wer Lust hat, regelmäßig mit zu gärtnern ist herzlich eingeladen!

Wir treffen uns dazu jetzt immer freitags um 15:30 Uhr im Garten in der Mittelhäuser Straße 101 3/4. Menschen mit grünem Daumen oder Lust auf Draußen oder auf die Imkerei erwünscht. Meldet euch einfach bei Katrin im Jugend-Büro: [katrin@naturfreundejugend-erfurt.de](mailto:katrin@naturfreundejugend-erfurt.de)

# Frisch gewählt und preisgekrönt

Konferenz wählt neuen Landesvorstand – 3. Platz bei der Bundeskampagne für Jena



**1** Am 25.03.2017 trafen sich die Delegierten der NaturFreunde Thüringen und Gäste im Volkshaus Jena zur alle drei Jahre stattfindenden Landeskonferenz. Neben Grußworten aus Politik, befreundeten Verbänden und der NaturFreunde-Bundesebene wurde über verbandliche Themen abgestimmt, so unter anderem Leitlinien zur inhaltlichen Ausrichtung in den Bereichen Umweltschutz, Familie und Sport.

Die Landesvorsitzende Anja Zachow blickte auf drei erfolgreiche Jahre der NaturFreunde zurück. Die Entwicklung

der NaturFreunde in Thüringen kann sich sehen lassen, wenn natürlich auch noch genug zu tun bleibt.

Der Landesvorstand wurde turnusgemäß neu gewählt: Die Landesvorsitzende **Anja Zachow** (4. v.l.) wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Die weiteren Mitglieder (v.l.n.r.): Beate Seifert, FG Umwelt, Ulf Raesfeld, FG Stärkenberater, Frank Rödiger, Kassierer, Christian Möller, Referat Familie, Diana Lehmann, stv. Vorsitzende, Leo Rudolph und Martin Rauchmaul, FG

Natursport, Oliver Heinze, Jugendleiter, Martin Gerlach, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Markus Schmidt, Schriftführer, Walter Pilger, stv. Vorsitzender, Tilo Kummer, FG Umwelt.

Simone Rieth wurde als langjährige Geschäftsführerin verabschiedet. Und es wurde schon ein Vorgeschmack präsentiert auf den Festumzug am 19.08.2017 in Gießübel, wo wir anlässlich der 700-Jahr-Feier Gießübel das NaturFreunde-Haus und die NaturFreunde Thüringen als Wandergruppe vertreten möchten.



**2** Herzlichen Glückwunsch an die Ortsgruppe Jena! Mit dem Praxisprojekt der Ortsgruppe Jena aus dem Jahr 2016 – „Eine NaturFreunde-Bank für

Jena“ (Kompass 3/2016) und der Floßbau-Aktion der NaturFreundeJugend in Jena. Beide Projekte wurden im Rahmen „Zusammenhalt durch Teilhabe“



unterstützt und gemeinschaftlich im Rahmen der bundesweiten Kampagne „NaturFreunde bewegen“ mit dem 3. Platz ausgezeichnet!

# Beschlüsse und Jubiläum

NaturFreunde Thüringen setzen sich ein – und können auch feiern



**3** Beim Bundeskongress der NaturFreunde Deutschlands im April 2017 in Stuttgart sprach sich unsere Landesvorsitzende Anja Zachow für die Stärkung von Frauen bei den Natur-

Freunden und eine klare Abgrenzung der NaturFreunde zu Rechtspopulisten wie der AfD aus. Weitere Infos und Bilder des Bundeskongresses unter: [www.naturfreunde.de](http://www.naturfreunde.de)



**4** Unser Haus wird immer schöner! Das NaturFreundehaus „Thüringer Wald“ wurde im März bewerkelt – eine schöne Sache mit viel Spaß und Freude. Es darf sich auch dieses Jahr ganz Gießübel präsentieren:

Anlässlich der 700-Jahr-Feier gestalten wir am 19.08. von 10.00-12.00 Uhr einen Tag der Offenen Tür! Mit Kuchen, einer Ausstellung, Hausführungen und Leckerem vom Grill werden wir gemeinsam mit den Teilnehmenden des EU-Camps eine kleine Vormittags-Sause starten.

Das ganze Wochenende ist in Gießübel gefüllt mit festlichen Aktionen – wir

beteiligen uns mit einem Stand der NaturFreunde und der Lebendigen Bibliothek. Am Samstag werden sich ca. 500 Leute aus Gießübel und Umgebung um 12.00 Uhr auf der Neubrunnstraße vor unserem Haus sammeln, um dann ab 13.00 Uhr den festlichen Umzug zu laufen. Und wir sind dabei! Wir laden vorher ein, unser Haus kennen zu lernen. Und stellen selber ein Bild im Umzug dar. Mach mit – es wird lustig! Und einmalig, immerhin feiert man nicht alle Tage 700-jähriges.

Bitte melde dich dazu in der Geschäftsstelle bei Franz: [sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de](mailto:sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de) oder per Telefon.

# Willkommen!

Wir begrüßen Mitglieder



An dieser Stelle begrüßen wir auch in dieser Ausgabe ganz herzlich die neuen Mitglieder der NaturFreunde Thüringen.

Als neue Mitglieder gemeldet haben uns die Ortsgruppen zum Stichtag 15.04.2017:

Karin Pippig, Waltraud Reinhardt (OG Suhl), Luzia Walsch (OG Erfurt), Kathleen, Anton und Ole Lützkendorf, Wolfgang Volkmer (OG Jena).

# Impressum

**NaturFreunde Thüringen**

Hirschlachufer 71

99084 Erfurt

Tel.: 0361-660 11 685

Fax: 0361- 660 11 683

Mail: [KOMPASS@NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE](mailto:KOMPASS@NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE)

[NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE](http://NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE)



Verantwortlich:  
Anja Zachow (Landesvorsitzende)  
Redaktion & Gestaltung:  
Simone Rieth

Erscheint 4x im Jahr. Versand als Beilage zur Bundeszeitschrift „NATURFREUNDiN“ kostenfrei an alle Mitgliedshaushalte/bei Einzelmitgliedern ab 16 Jahre.

Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe: 13.04.2017.  
Nächster Erscheinungstermin: 01.09.2017

WANDERTIPP

**Gerda Malsch aus der Ortsgruppe Suhl ist passionierte Wanderin und verrät uns ihre liebsten Routen. Sie kennt sich aus mit Pflanzen (z.B. Orchideen) und Tieren und kennt die besten Plätze und Zeiten, um diese zu finden und zu beobachten.**

Wer einmal selbst in den Genuss einer geführten Wanderung mit ihr kommen möchte: die aktuellen Termine sind jeweils auf der Homepage der NaturFreunde Thüringen zu finden. Die Startpunkte der Wanderungen sind meistens mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Hier nun die Wandervorschläge:

Ein besonders reichhaltiges Biotop sind die 3 Gleichen, aber auch die Umgebung von Plau.

1. Eine Route ist sehr zu empfehlen: Plau Bahnhof und dann rund um den Kleinbreitenbach. Dabei führt ein Stück des Weges auf dem Kunstweg, wobei es eine wirklich vielfältige Flora und Landschaft zu bestaunen gibt, wie beispielsweise den Frauenschuh und Knabenkräuter. Ein richtiger Wohlfühlweg.

2. Die Route startet am Bahnhof Haarhausen. Nun geht es den Otto-Knöpfer-Weg um die Wachsenburg herum. Eine Möglichkeit besteht darin, zu den Torfstichen zu gehen, also den Fischgewässern, die vor Jahrhunderten künstlich angelegt worden sind. Hier gibt es eine wahnsinnig reichhaltige Flora zu entdecken. Dazu gehört ebenso das geschützte und seltene Adonisröschen. Wer außerdem aufmerksam sieht und lauscht, findet ca. 40 verschiedene Vogelarten in Feld, Wald, Wiese und Wasser. Auf einer Tour mit Beate begegneten uns einmal ca. 42 Arten. Die Strecke ist also nur zu empfehlen.

Viel Spaß beim Wandern und BergFrei, Gerda

FAMILIENANGEBOTE WANDERN SPORTLICHES FESTE

Hier gibts viele gute Gelegenheiten, mit den NaturFreunden Spannendes drin und vor allem draußen zu erle-

ben. Aber das Jahr ist lang: Ein stets aktueller Blick ins Internet lohnt sich unter [www.naturfreunde-thueringen.de](http://www.naturfreunde-thueringen.de).

**jeden Freitag ab 15.30 Uhr, Erfurt Imkerei im Gemeinschaftsgarten**

Mittelhäuser Straße 101, Erfurt

**1 und 2. Juli 2017 Rennsteig-Radeln**

Tag 1: Start am 1. Juli mit dem Zug um 9.34 Uhr Richtung Blankenstein (von EF aus). Strecke: 29 km, u 300 Hm bis Steinbach am Walde

Tag 2: 60 km bis Bahnhof Rennsteig, Start morgens gegen 8 Uhr, Zug zurück: 17.34 Uhr. Pension ist schon gebucht (25 Euro pro Person mit Frühstück), bitte um Anmeldung bei Tilo (OG Erfurt): [saggi63@gmx.de](mailto:saggi63@gmx.de)

**18. - 20. August 2017 700-Jahr-Feier in Gießübel**

Sa., 19.08. 2017, 10-13 Uhr, Tag der offenen Tür im NaturFreundehaus, ab 13.00 Uhr Teilnahme am Festumzug, Samstag und Sonntag Stand der NaturFreunde Thüringen und Lebendige Bibliothek auf dem Festplatz in Gießübel. Es wird eine bunte Sause!

Wer hat Lust mit vorzubereiten, melde sich bei Franz: [sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de](mailto:sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de)

**27. - 29. Oktober 2017 Wanderleiter-Fortbildung**

Fortbildung zu Geschichte, Kultur, Kulturlandschaften im NaturFreundehaus „Thüringer Wald“

Gutes Schuhwerk und Erkundungsgeist mitbringen, Beitrag für Mitglieder: 110 Euro; Gäste 220 Euro. Wird für Mitglieder vom Landesverband Thüringen großzügig unterstützt. Anmeldung übers Büro.

**Weitere naturfreundliche Termine im Überblick**

+ 02. bis 06. Juni: Wandertage über Pfingsten in Prag mit der OG Gotha.

+ 26. Juni bis 01. Juli: Bergwanderwoche in der Slowakei OG Gotha

+ 08. bis 09. Juli: Sommercamping im NFH Eisenach

+ 08. Juli tagsüber: Brauchtum gestern und Heute – Altes Handwerk neu entdecken – „Vom Gras zum Heu“ OG Eisenach

+ 31. Juli bis 07. August: Familien-Natursportwoche in Brandenburg. Es geht ins Inselparadies Petzow/Hohenwerder gemeinsam mit den NaturFreunden aus Brandenburg.

+ 12. bis 13. August: Fahrradwochenende mit der OG Gotha

+ 30. August: Sommerfest der Naturfreunde in Erfurt. Das sommerliche Highlight im NaturFreunde-Jahr...

+ 29. September bis 03. Oktober: Wochenende XXL im NaturFreundehaus Bodensee

+ 3. bis 5. November 2017: Weiterbildung zum Stärkenberater\*in im NaturFreundehaus Thüringer Wald (Modul 1 von 5 zum Thema Freiwilligenmanagement)

**Immer aktuell:**

[www.naturfreunde-thueringen.de](http://www.naturfreunde-thueringen.de)

 **facebook:**  
**NaturFreunde Thüringen**

NATURFREUNDE ALS FAMILIENVERBAND



**NaturFreundliche Familieninfos**

Die Inforubrik für alles Wichtige rund um unsere Familienarbeit

**Landeskonzferenz zu Familienarbeit**

„Wir wollen NaturFreunde-Aktivitäten für alle, die sich mit den Werten der Naturfreunde identifizieren und Verantwortung für andere übernehmen, zugänglich machen.“ So lautet ein Beschluss der NaturFreunde Landeskonzferenz vom 25. März 2017. Die kann beispielsweise bedeuten, Familien mit weniger Einkommen durch freiwillige Soli-Beiträge zu unterstützen.

Neuer kompetenter Ansprechpartner für das Referat Familie ist im neuen Landesvorstand Christian Möller (übrigens der Herr von der Titelseite).

**Wir sind jetzt Mitglied im ZFF**



Der Vorstand des Zukunftsforschung Familie e.V. hat unseren Antrag auf Mitgliedschaft positiv begrüßt und einstimmig beschlossen. Alexander Nöhning, der Geschäftsführer, war bereits in unserer Landesgeschäftsstelle zu Besuch und bietet an, im Zukunftsforschung Familie Fragen zu familienpolitischen Entwicklungen zu stellen und gemeinsame Veranstaltungen zu progressiver Familienpolitik zu gestalten. Mehr Infos unter [www.zff.de](http://www.zff.de)

**Kinderrechte im Grundgesetz verankern**

Kinderrechte haben auch 25 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonvention noch immer keinen Verfassungsrang. Die National Coalition – das Netzwerk zu Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention - fordert den Deutschen Bundestag dazu auf, sich für die Verankerung der Kinderrechte in der Verfassung stark zu machen.

**Natursport-Familienwoche am See**

Natur entdecken, Natursportarten wie Klettern und Kanufahren ausprobieren und entspannt mit der ganzen Familie was erleben – das kann man bei der NaturFreunde-Familienwoche vom 31.07. bis 5.08.2017 im brandenburgischen Inselparadies Petzow. Anmeldung und weitere Infos bei Kristine in der Geschäftsstelle.

**Neues Landesprogramm entsteht**

„Das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ – kurz: LSZ – ist als familienpolitischer Schwerpunkt im Koalitionsvertrag der rot-rot-grünen Landesregierung mit 10 Millionen € verankert. Es soll in allen Landkreisen und kreisfreien Städten Thüringens dabei helfen, gute Bedingungen für das Altern in Würde im gewohnten Lebensumfeld, für das Aufwachsen von und mit Kindern und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen und/oder zu verbessern. Das Programm wird ab 1. Januar 2019 landesweit starten. Alle relevanten Akteure und die Bürger sollen an der Planung und Umsetzung beteiligt werden.“

Im Jahr 2018 erfolgt vor Ort in den Landkreisen und kreisfreien Städten die Planung unter Beteiligung der Bürger und der Akteure. Alle Ortsgruppen der Naturfreunde sollten deshalb noch in diesem Jahr bei ihrem Landratsamt bzw. ihrer Stadtverwaltung das Interesse zur Mitarbeit signalisieren. Euer Wissen, eure Ideen sind gefragt! Im nächsten Kompass werden wir Näheres zum Stand der Programmplanung auf Landesebene berichten. Einen ersten Überblick könnt ihr euch verschaffen unter [www.thueringen.de/lasz](http://www.thueringen.de/lasz)

3 Fragen an ...



**Als eine der wanderfreudigsten NaturFreundinnen in Thüringen wollen wir wissen: Was treibt dich an?**

Wandern bedeutet für mich Natur, Sport, lernen der Zusammenhänge - auch von Geschichte und Geografie, sowie von allem botanischen, krabbelnden, fliegenden und laufenden Geschöpfen. Und natürlich der herrliche Genuss, draußen unterwegs zu sein. Am liebsten in Gesellschaft.

**Was freut dich am meisten an der Natur?**

Ach, so Vieles. Heute früh hat mich mein persönlicher Star amüsiert, statt zu zwitschern quietscht er wie eine Türangel. Mit offenen Ohren und Augen bietet die Natur so viel.

**Hast du noch ein Zitat für uns?**

Vor ca. 20 Jahren habe ich bei einer Wanderung zu den Winterlingen bei Jena einen Gedenkstein über Goethe gefunden:

„Das Beste, was ich in mir trage, habe ich mir erwandert.“

Das ist schon längst mein Wahl-spruch geworden.

Gerda Malsch ist Mitglied der Ortsgruppe Suhl.

**MACHT MIT!**

**UNTERWEGS IN SACHEN DEMOKRATIE**

## **Kurze Infos zum Ablauf unserer Aktivitäten (2017 bis 2019)**

- Materialien (Stifte, Mappen, Fahrradsattelschoner, T-Shirts etc.) mit dem Slogan „Unterwegs in Sachen Demokratie“ werden erstellt und produziert (2017/2018 fortwährend).
- Materialien können in der Geschäftsstelle in Erfurt von den Ortsgruppen und Mitgliedern kostenfrei abgeholt oder angefordert werden (nach Verfügbarkeit).
- Die Materialien sollen auf NaturFreunde Veranstaltungen zum Einsatz gebracht und in Gemeinden und Orten sichtbar werden.
- Unterwegs werden tolle Bilder und Fotos mit dem Slogan aufgenommen – es gibt einen Fotowettbewerb.
- Teilnahme am Fotowettbewerb: Fotos bitte bis zum 31.12.2018 an die Geschäftsstelle der NaturFreunde Thüringen senden.
- Eine Jury prämiert die besten Bilder.
- Preise werden auf dem Frühjahrsländesausschuss 2019 verliehen.
- Die besten Fotos werden im Kompass-Magazin veröffentlicht und als „Unterwegs in Sachen Demokratie“-Postkarten im Jahresverlauf 2019 herausgegeben, die Rückseite zieren Aktionen und Wanderrouten der NaturFreunde.
- Mitmachen und weitere Infos:  
Bei Kristine und ihrem Team in der Geschäftsstelle.



**Unterwegs  
in Sachen Demokratie**